FDP Hessen

FDP HESSEN TRAUERT UM ANDREAS BECKER

09.11.2015

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod unseres Präsidiumsmitgliedes Andreas Becker erfahren, der nach kurzer und schwerer Krankheit am 8. November verstorben ist. Mit Andreas Becker verlieren wir einen unserer klügsten Köpfe und leidenschaftlichsten Mitstreiter. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Stunde bei seiner Familie.

Andreas Becker wurde 1964 in Gießen geboren. Nach dem Wehrdienst in Lich studierte er Betriebswirtschaftslehre in Gießen und Mannheim und schloss als Diplom-Kaufmann ab. Von 1993 bis 1996 war Andreas Becker als Persönlicher Referent von Hermann Otto Solms, dem damaligen FDP-Fraktionsvorsitzenden im Bundestag, angestellt. In seiner Heimatstadt Lich war er mehrere Jahre als selbständiger Unternehmer im Einzelhandel tätig.

Der FDP trat Andreas Becker 1993 bei. Schon zwei Jahre später wurde er zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Dieses Amt sollte er über ein gesamtes Jahrzehnt bekleiden. Kreispolitisch war Becker zunächst ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter, später Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion. Er war von 1995 bis 2006 FDP-Ortsvorsitzender in Lich und seit 1996 Kreisvorsitzender der Liberalen. Auch das Amt des Bezirksvorsitzenden bekleidete er. In Lich war er bis zu seinem Tod Stadtverordneter. Neben seinen politischen Funktionen ging Becker verschiedenen Beratungstätigkeiten nach und agierte als Parlamentarischer Geschäftsführer im Landeswohlfahrtsverband (LWV). Dort hatte er bis zuletzt den Vorsitz der FDP-Fraktion inne.

Andreas Becker wird mit seinem großen politischen Sachverstand, seiner Leidenschaft für liberale Politik und seiner herzlichen Art eine große Lücke hinterlassen. So schmerzhaft sich die schreckliche Nachricht seines Todes anfühlt, so dankbar sind wir hessischen Freidemokraten für die vielen schönen Momente, die wir mit ihm verbringen durften.

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-hessen.de/?p=981